

Das grüne Band

Speyer 2019 - Eine Projektskizze

Das grüne Band

Die Projektidee

Im Rahmen des Stadtmarketings will die Stadt Speyer im Jahr 2019 den Schwerpunkt auf das Leitthema „Natur und Kultur“ lenken. Dazu gehören Schlagworte wie „Lust an urbaner Natur“, „Urbane Gärten“ oder auch „Wie kann man die Themen Natur und Kultur im urbanen Raum sinnvoll verknüpfen?“. Darüber hinaus werden Fragen der Nachhaltigkeit, der Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger, der Symbiose von Mensch und Natur oder auch der Stärkung des sozialen und kulturellen Gefüges angesprochen.

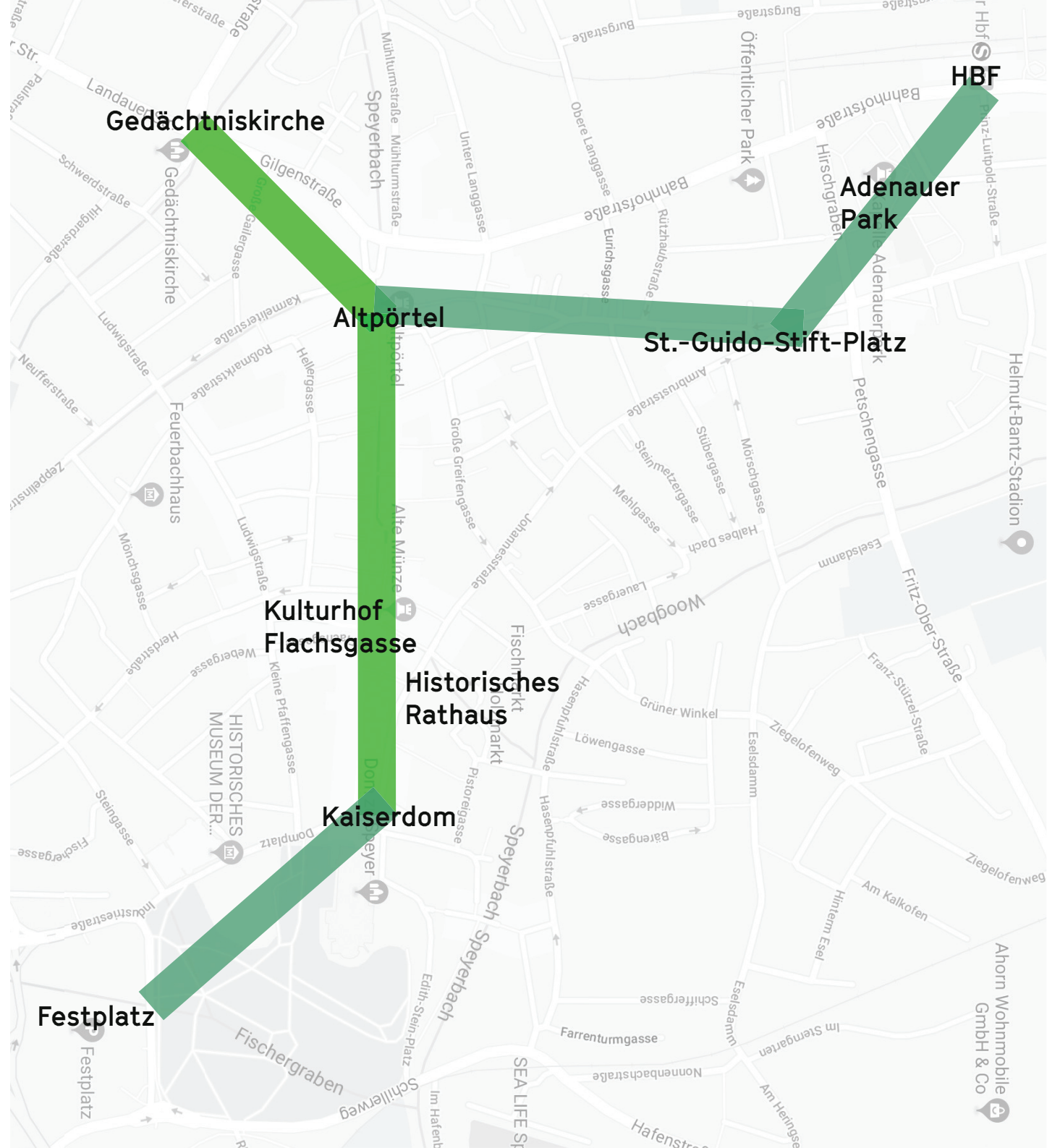
Die Grundidee dabei ist, ein grünes Band mit zentralen Aktionsflächen durch die Stadt zu ziehen, das mit lokalen aber auch überregionalen Kulturangeboten, die sich thematisch mit dem ‚Grün im urbanen Raum‘ auseinandersetzen, gesäumt ist.

Von Anfang Mai bis Ende August 2019 soll dafür der öffentlich sichtbare Rahmen mit einem grünen Band innerhalb der bestehenden Stadtlandschaft geschaffen werden. Mit Hilfe von circa. 120 grossen Pflanzengefäßen schlängelt sich das Band durch die Innenstadt, vom Bahnhof über den Adenauerpark, die Wormser Straße, den Guido-Stiftsplatz, die Maximilianstraße, den Kaiserdom und über den Domgarten bis zum Festplatz (Klipfelsau). Mit einem „Seitenarm“ soll dieses grüne Band ausserdem vom Kaufhof über das Altpörtel, den Postplatz und die Gilgenstraße bis zur Gedächtniskirche reichen.

Hinterlegt man dieses grüne Band mit dem Speyerer Stadtplan, entsteht die Form eines „Y“.

Das gryne Band

Stadtplan mit grynem Band



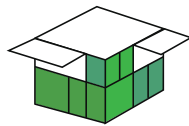
Das gryne Band



1

Adenauerpark

Konzertreihe in der Gotischen Kapelle, Ausstellung in der Gotischen Kapelle, Picknickkonzert im Adenauerpark, botanische und historische Führungen im Park etc.



2

St.-Guido-Stiftsplatz

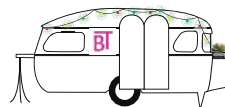
Urbaner Garten, Hochbeete, Glaspavillon-Projekt von Tommi Alfter, Konzertveranstaltungen im Garten des Weidenbergs etc.



3

Historisches Rathaus

Auf dem Platz vor der ehemaligen Sparkassen-Filiale Alte Münze wird eine gryne Bühne entstehen. Die Grundidee dabei ist, die Bühne an den Seitenwänden und im unmittelbaren Umfeld zu bepflanzen und die Kulturtage der Stadt Speyer 2019 mit dem Thema zu verknüpfen.



4

Kulturhof Flachsgasse

Die 2017 erfolgreich angebotene „Botschaft Transit“, Intervention im öffentlichen Raum mit Kulturangebot und Café, soll 2019 im Kontext des grynen Bandes eine Neuauflage erfahren.

Das gryne Band

Die Umsetzung

Mitmachen, biologische Vielfalt, Synergieeffekte

Die bepflanzbaren Gefäße sollen kostengünstig angeschafft werden, Aufmerksamkeit erregen, und zum Mitmachen motivieren. Ziel ist es unter Einbeziehung der Bewohnerinnen und Bewohner und der ansässigen Geschäfte in der unmittelbaren Nachbarschaft des grynen Bandes, die Gefäße zu bepflanzen, sie zu bewässern und zu pflegen. Es wird eine Übernahme von Patenschaften angestrebt.

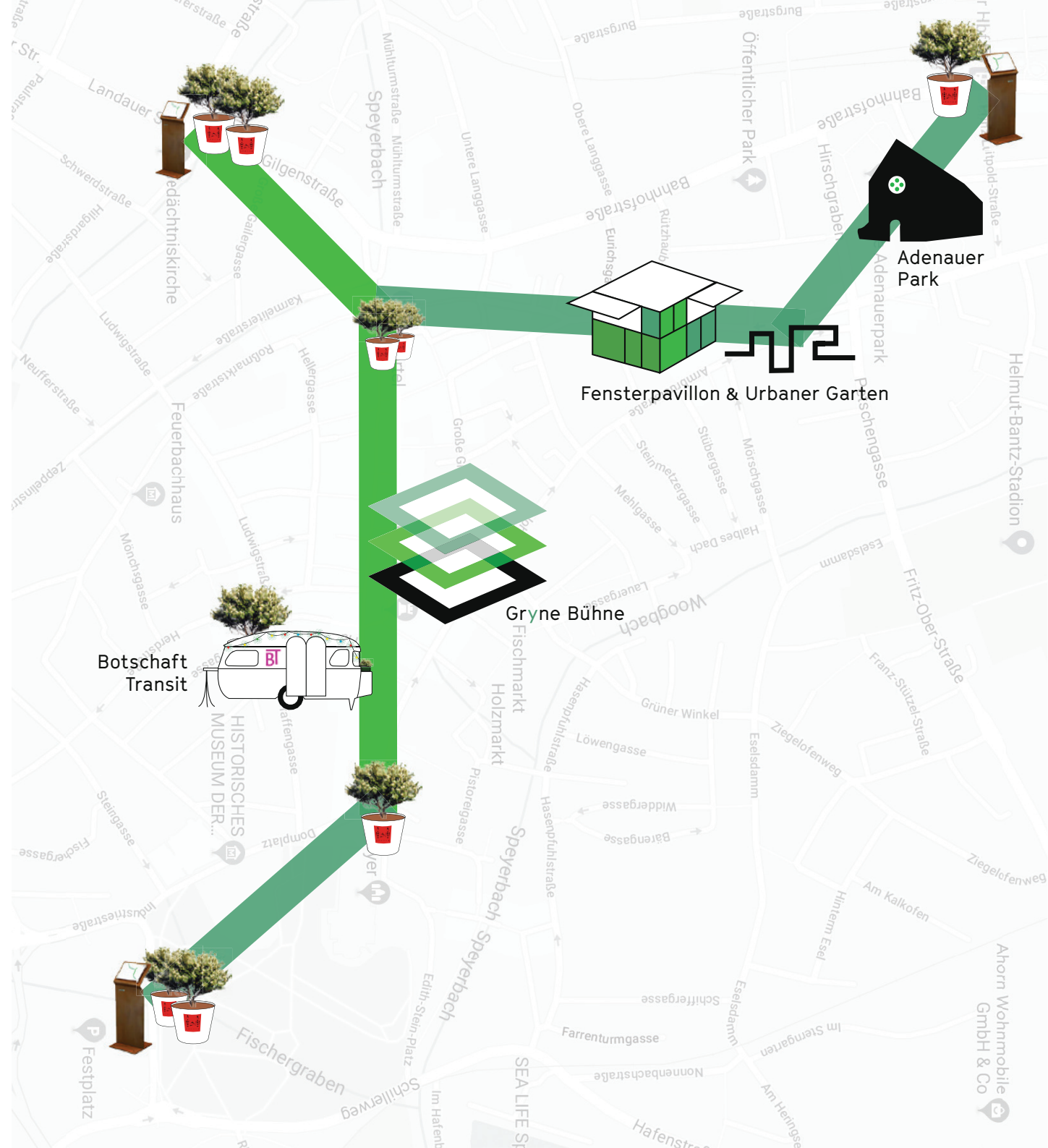
Es ist nicht an eine einheitliche Bepflanzung der Gefäße gedacht. Individuelle Kreationen sind zu bevorzugen. Entlang des grynen Bandes sollen mehrere Aktionsflächen entstehen, die gärtnerisch und kulturell bespielt werden.

Bereits eingespielte kulturelle Reihen wie die „Kammermusik in der Gotischen Kapelle“, die „Picknick-Konzerte“ und die „Kulturtage der Stadt Speyer“ lassen sich gut in dieses Konzept integrieren.

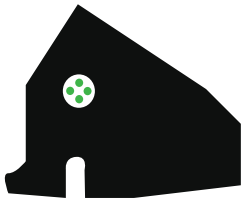
Ähnlich wie beim ODYSSEY 2017-Projekt soll ein umfassender Programmflyer erstellt werden, der für das Gesamtprogramm wirbt und entsprechende Synergieeffekte erzeugt.

Die drei Ausgangspunkte des grynen Bandes (Bahnhof, Festplatz, Gedächtniskirche) sollen mit ansprechenden grynen Entrées und Info-Stelen ausgestattet werden.

Aktionsflächen und Entrées



Das gryne Band



① Adenauer Park

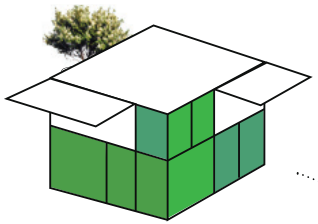
Der Adenauerpark mit der Gotischen Kapelle zählt zu den schönsten Parkanlagen von Speyer und ist in seiner Vielfältigkeit ein unterschätztes Stück Grün in unmittelbarer Nähe des Bahnhofes, das zu Entdeckungen einlädt. Der alte Friedhof inmitten malerisch wuchernder Bäume und Sträucher ist ein Ort von melancholischem Zauber. Scheinbar Gegensätzliches, Vergangenheit und Gegenwart, Zeit und Ewigkeit – aber auch der herrliche alte Baumbestand und eine Fülle exotischer Gewächse lassen die Gärtnerinnen und Gärtner hier ineinander fließen.

Geplant sind auf dieser Aktionsfläche:

- **Konzertreihe und Ausstellung in der Gotischen Kapelle**
- **Botanische Führungen durch den Park**
- **Historische Führungen durch den Park**
- **Picknickkonzert im Park**

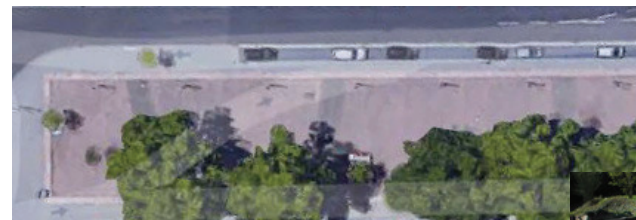
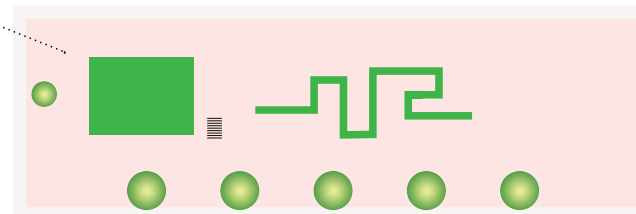


Das gryne Band



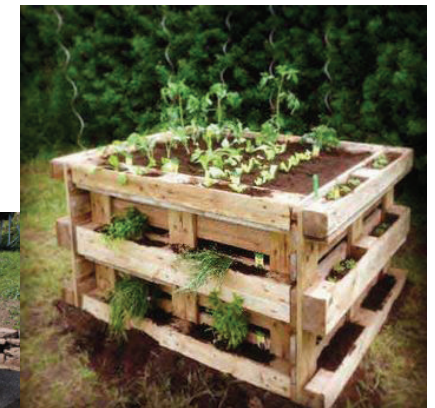
② St.-Guido-Stiftsplatz

Der St. Guido-Stiftsplatz ist vor einigen Jahren neu gestaltet worden. Mit der Synagoge „Beith Schalom“, dem Garten des Weidenberges und der Kirche St. Bernhard verfügt dieser Platz über ein historisch sehr bedeutsames Umfeld. Ihm fehlt allerdings noch die Akzeptanz in der Bürgerschaft. Der Platz bietet gute Voraussetzungen zur Anlage eines urbanen Gartens.

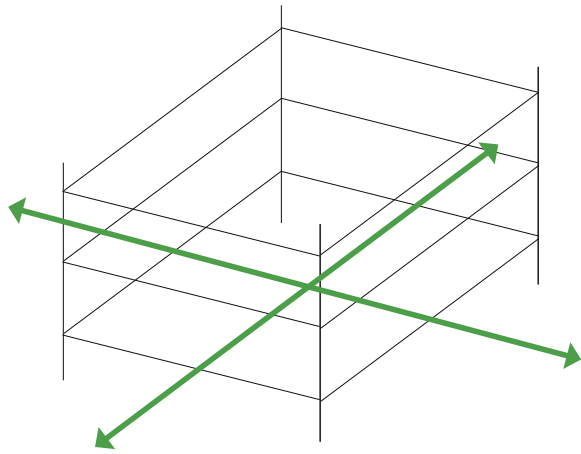


Geplant sind auf dieser Aktionsfläche:

- **Urbaner Garten, öffentlich zugängliche Hochbeete**
- **Öffentliche Pflanzaktionen, Veranstaltungen mit Schulen und Kindergärten**
- **Fensterpavillon mit Überdachung (Anlaufstelle + Ausschank)**
- **Picknickkonzerte im Garten des Weidenbergs**



Das gryne Band



③ Gryne Bühne vor dem Historischen Rathaus

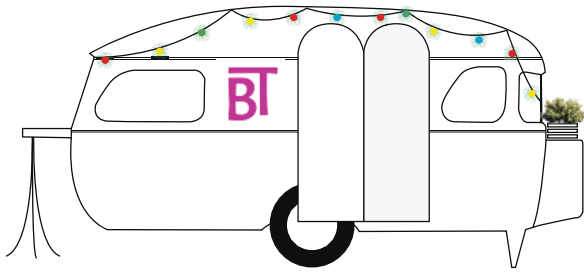
Auf dem Platz vor der ehemaligen Sparkassen-Filiale „Alte Münze“ wird eine gryne Bühne entstehen. Diese Bühne soll so gestaltet sein, dass sie funktionalen Anforderungen von Veranstaltungen gerecht wird, in ihrer äußeren Gestaltung aber ein grünes Erscheinungsbild erhält. Kultur und Natur sollen in dieser Bühne eng verknüpft werden.

Geplant sind auf dieser Aktionsfläche:

- **Eröffnungsveranstaltung „Das gryne Band“**
- **Kulturtage 2019 auf der grynen Bühne vor dem Rathaus**
- **Veranstaltungen im Rahmen der Kult(o)urnacht 2019**
- **Sonderveranstaltungen „Das gryne Band“**



Das gryne Band



④ Kulturhof Flachsgasse

Im Rahmen des ‚ODYSSEY 2017‘ Projektes haben Tommi Alfter und Philipp Jester mit der ‚Botschaft Transit‘ zum ersten Mal den Kulturhof Flachsgasse bespielt und in einen Ort des Austauschs verwandelt. Es entstand ein interdisziplinäres Kulturcafé. Das Programm schuf Freiräume zum Verweilen und Auftanken. Zugleich war die Botschaft offizieller Infopoint des Odyssey Projekts. Für das gryne Band wird die Botschaft Transit erneut in den Kulturhof einziehen und außerdem entlang des Bandes mit Verpflegungs- und Kulturangeboten auf Reisen gehen.

Geplant sind auf dieser Aktionsfläche:

- **Begegnungsstätte mit Palmengarten**
- **Konzerte, Vorträge & Filmvorführungen**
- **Suppenküche mit lokalen & internationalen Amuse-Gueulles**



Das gryne Band

Projektgruppe

Tommi Alfter

Wolfgang Germann

Anke Illg

Philipp Jester

Matthias Nowack

Projektleitung

Matthias Nowack

T. 06232/14-2460

matthias.nowack@stadt-speyer.de